

## 7.6 Öffentlichkeitsarbeit für das Verbundprojekt

### Public relations of the collaborative research project

Schwaiberger, R.; Dreger, F.; Schwarz, J.; Stahl, K.

#### 7.6.1 Extended Summary

In contrast to its predecessor *pre agro*, the collaborative research project *pre agro II* is integrated more intensely into a social and political context. Opportunities deriving from the information driven crop production for a more sustainable agriculture will be analysed and exemplarily implemented. These topics are relevant for the understanding of actual and future farming and need to be transported to the public. While it is within the responsibility of the subprojects to discuss their results to the scientific community, public relations need to communicate these topics to the general public. Next to the agricultural sector this includes associations, trading organisations and the consumers.

Public relations of *pre agro II* was characterized by three main topics in 2005. The first was the creation of a *pre agro* webpage, intended as the major source of information for the public. On this platform the joint project is introduced. All subprojects contributed a short description of their research approaches. The webpage [www.preagro.de](http://www.preagro.de) is bilingual (German/English). The second major topic was the participation of the joint project at the international fair Agritechnica 2005. Here, a booth was equipped on the special ‘Grain harvesting – clean, safe, fast!’. The joint project was invited from the fair organisers to contribute to three panels on this special. The third task was the preparation of an information leaflet for the general public, which was ready for the Agritechnica-event.

The main structures for public relation work have been set up in 2005. The next steps will concentrate to actively communicate the growing scientific output of the subprojects to the general public. In order to intensify contacts with farmers and to promote the idea of precision farming *pre agro* will take part at the ‘DLG-Feldtage 2006’. This will be done together with PIROL, another joint research project (University of Applied Sciences Osnabrück) with the scope on precision farming.

#### 7.6.2 Problemstellung aus Sicht des Gesamtprojektes

*pre agro II* ist wesentlich weitgehender als das Vorläuferprojekt *pre agro* in einen gesellschaftlichen und politischen Kontext eingebunden. Möglichkeiten, die sich durch die informationsgeleitete Pflanzenproduktion im Hinblick auf nachhaltiges Wirtschaften eröffnen, sollen analysiert und exemplarisch implementiert werden. Diese Themen gilt es, neben den wissenschaftlich interessanten Fragestellungen des Projektes, einer breiteren Öffentlichkeit darzustellen. Während es in der Verantwortung der Teilprojekte liegt, die Projektergebnisse der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zu kommunizieren, muss die Arbeitsgruppe „Öffentlichkeitsarbeit“ diese Ergebnisse einer allgemeinen Öffentlichkeit verständlich näher bringen.

Während im Projekt *pre agro I* vorrangig die Landwirte zu überzeugen waren, so wird *pre agro II* ergänzend in das Blickfeld des Agro-Umfeldes wie der zugeordneten Verbände, des Handels und nach Möglichkeit des interessierten Verbrauchers gerückt. Neben den landwirtschaftlich relevanten Produktionsfortschritten durch Precision Farming müssen vermehrt die ökologischen und

volkswirtschaftlich bedeutsamen Wirkungen durch Precision Farming präsentiert werden, die im Rahmen des Projektes diskutiert und erforscht werden.

Dies erfordert ein klar abgestimmtes Konzept zur Projektinformation, das festlegt, welche Inhalte und wie diese an das beschriebene Klientel zu kommunizieren sind. Mehrertrag und Mitteleinsparung durch Precision Farming sind hierbei nicht vorrangig, müssen sich aber im oben genannten Kontext finden, wenn eine breitere Öffentlichkeit Precision Farming als ein gangbares Bewirtschaftungskonzept für die Zukunft akzeptieren soll. Vorrangiges Ziel der Öffentlichkeitsarbeit ist daher die vielschichtige Bekanntmachung des Projekts und seiner relevanten Ergebnisse über die Wissenschaftswelt hinaus.

### **7.6.3 Bearbeitungsgegenstände sowie verwendete Methoden und Werkzeuge**

Die Organisation von zentralen Aufgaben des Verbundprojektes *pre agro* ist Aufgabe von Projektleitung und Projektkoordination. Daher ist die Öffentlichkeitsarbeit für *pre agro* im Teilprojekt 21 „Projektkoordination“ angesiedelt. Wie vorgesehen, wurde der Auftrag für die Öffentlichkeitsarbeit nach bundesweiter Ausschreibung im ersten Halbjahr 2005 vergeben. Die Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit erfolgt durch die Firma Diva Enterprises.

Die Öffentlichkeitsarbeit wird von Auftragnehmer und Projektkoordination kontinuierlich abgestimmt. Die Öffentlichkeitsarbeit greift auf Konzepte und Ergebnisse der Teilprojekte zurück und nimmt mit diesen bei Bedarf direkten Kontakt auf.

Zu Projektbeginn galt es grundlegende Elemente der Außendarstellung für das Projekt zu entwickeln. Dazu kamen Abstimmungsarbeiten und der notwendige Abgleich des Tätigkeitsfeldes zwischen Auftragnehmer und Projektkoordination. Die wichtigsten Elemente und die dafür verwendeten Methoden werden nachstehend dargestellt.

#### **Der Internetauftritt für *pre agro***

Ausgehend vom bestehenden Internetauftritt des Vorgängerprojektes sollte eine im Design deutlich weiterentwickelte Plattform entstehen, die

- technisch weitgehend an das Projektinformations- und -managementsystem von *pre agro (premis)* angedockt sein soll,
- den externen Bereich des Projekts darstellen soll,
- im Sinne eines CMS (Content Management System) weitestgehend datenbankbasiert arbeiten und
- zweisprachig verfügbar sein soll.

Die Umsetzung dieser Vorgaben führte zur Verwendung von php als Scriptsprache für die Entwicklung dynamischer Web-Contents. Clientseitig wird php durch Javascript ergänzt, soweit es für Funktionalitäten in der Bedienung erforderlich schien. Als Datenbank wurde MySQL gewählt. Dies erlaubte eine Ankopplung an bestehende Inhalte der MySQL-Datenbank im Projektinformations- und -managementsystem (*premis*, TP 22).

### **Erstellung eines Presseverteilers**

Die gegenüber *pre agro I* erweiterte und veränderte Zielsetzung des Projektes erforderte die Erstellung eines spezifischen Presseverteilers. Dabei wurde als Verteilweg zunächst ausschließlich E-Mail ausgewählt. Der Verteiler wurde gänzlich neu konzipiert und umfasst aktuell ca. 400 Adressen unterschiedlicher Kategorien, z.B. Zeitungen, Agrarpresse, Ausland, Bauernverband, Ernährung, Forschung, Hochschule, Verbraucher etc.. Der Verteiler kann categoriespezifisch beschickt werden.

### **Erstellung eines allgemeinen Projektflyers**

Als allgemeine Information wurde ein Flyer zum Projekt erstellt. Der Flyer sollte knapp und prägnant Zielsetzung, Inhalte und Teilnehmer des Verbundprojektes darstellen und dabei eine breite Schicht der Öffentlichkeit für das Thema interessieren. Als Zielklientel galt der allgemein interessierte Bürger, der sich zum Forschungsprojekt informieren will.

Der Flyer wurde mit Microsoft Powerpoint® als .pdf-Vorlage druckfertig vorbereitet. Die inhaltliche Ausgestaltung des Flyers erfolgte in enger Abstimmung zwischen der Öffentlichkeitsarbeit und der Projektkoordination.

### **Entwurf und Realisierung eines Messeauftritts**

Das Verbundprojekt nutzte die Möglichkeit, sich zur Agritechnica 2005 (Hannover, 6.-12.11.2005) im Rahmen des Agritechnica-Specials „Getreideernte – sauber, sicher, schnell“ zu präsentieren. Der Veranstalter hatte dafür freundlicherweise kostenlose Ausstellungsfläche zur Verfügung gestellt. Auf 11 m<sup>2</sup> Standfläche wurde das Grundkonzept des Forschungsverbundes anhand eines 10 m<sup>2</sup> großen Banners am Stand visualisiert, ergänzt durch lauffähige Präsentationen zu den jeweiligen Projektbereichen. Eine kompetente Standbetreuung ermöglichte intensive Gespräche und Informationsvermittlung an die Messebesucher.

Zusätzlich hatten die Messeveranstalter drei Foren für *pre agro* reserviert, um Aspekte des Precision Farming in sehr gut besuchten Vortragsveranstaltungen präsentieren zu können.

## **7.6.4 Ergebnisse im Jahr 2005 und ihre Diskussion**

### **I) Internet-Auftritt ([www.preagro.de](http://www.preagro.de))**

Der externe Bereich für das Verbundprojekt stellt gewissermaßen die Außensicht für das Projekt dar. Der Internetauftritt gibt in umfassender, aber knapper Form die Inhalte des Verbundprojektes *pre agro* wieder. Neben einer Einführung in das Projekt inkl. der Projektstruktur stellt jedes Teilprojekt seine Forschungsansätze und seine Stellung im Verbund dar. Struktur und Ziele der Projektbereiche und der Querschnittsprojekte werden deutlich. Alle Projektpartner und Mitarbeiter sind im öffentlichen Internetauftritt aufgeführt, die Adressdatenbank wird stets aktuell gehalten. Ein interessierter Besucher kann sich auf diese Weise leicht weiterführende Informationen und Kontakte verschaffen.

Auf der öffentlichen Seite sind alle im Rahmen von *pre agro I* und *II* entstandenen Publikationen zitiert und werden, wo immer möglich, direkt als Download angeboten. Dies erfolgt i.d.R. als pdf-file, die Dateien werden im *premis* des TP 22 gehalten. Seit Ende 2005 kann auch der, bisher ausschließlich vom KTBL vertriebene Abschlussbericht von *pre agro*, kapitelweise digital kopiert werden.

Über die aktuelle *pre agro*-Homepage sind auch die alten Seiten des Vorläuferprojekts weiterhin verfügbar. Da alle Publikationen aus beiden Projektteilen im externen Bereich verfügbar sind, mindestens jedoch zitiert werden, ist durch diese Kontinuität gewährleistet, dass ein Besucher sich über Inhalte beider Projekte umfassend informieren kann. Dort besteht auch die Möglichkeit, alle Metadaten von *pre agro I* einzusehen und gewünschte Daten zu bestellen (vgl. Kapitel 7.4).

Der Auftritt ist zu Ende 2005 vollständig realisiert, bedarf dabei aber der ständigen Anpassung bzw. Aktualisierung. Bis dato waren die angebotenen Inhalte weitgehend statisch, z.B. Projektstruktur, Teilprojekte, Teilnehmerliste, etc. Mit zunehmenden wissenschaftlichen Ergebnissen aus den Teilprojekten soll sich dies allerdings ändern. Die Website [www.preagro.de](http://www.preagro.de) ist in Abbildung 84 dargestellt. Sie zeigt die bestehende Menüstruktur und die wesentlichen Gestaltungskriterien.

Alle Inhalte sind entsprechend den Vorgaben datenbankbasiert abgelegt. Bei der Ausgestaltung der Seiten wurde auf klare Linienführung im Design und möglichst einfache und standardisierte Bedienbarkeit bei höchstmöglicher Dynamik im Inhalt geachtet. Alle Seiten sind zweisprachig (deutsch/englisch) verfügbar.



Abbildung 84: Deutschsprachige Startseite der Homepage [www.preagro.de](http://www.preagro.de)

Figure 84: German welcome page of [www.preagro.de](http://www.preagro.de)

Anfang 2006 wurden durch das TP 21 erste Statistiken zur Nutzungshäufigkeit der Seiten erstellt. Da die verfügbaren Daten erst einen kurzen Zeitraum erfassen, sind sie bisher nur eingeschränkt aussagefähig. Dennoch ergeben sich wertvolle Hinweise für die zukünftige Anpassung der Homepage. Es dominieren erwartungsgemäß Zugriffe aus Deutschland. Am zweithäufigsten wurden im Januar 2006 Zugriffe aus den USA auf die Homepage verzeichnet. Standardmäßig erscheint die deutsche Seite als Startseite bei *pre agro*. Es wird z.Zt. jedoch geprüft, ob bei Zugriff aus dem nicht deutschsprachigem Ausland dem User sofort die englischsprachige Version angeboten wird. Die weitaus meisten Zugriffe auf die Homepage erfolgten direkt. Zugriffe über eine Suchmaschine, wie z.B. Google, sind wesentlich seltener und machten im Januar nur 3,6 % aller Zugriffe aus. Hier wird es

Ziel der Öffentlichkeitsarbeit sein, durch geeignete Dokumente leichter von Suchmaschinen des Internets gefunden zu werden.

Als Unterstützung zur *pre agro*-Homepage wurde in der im Internet verfügbaren freien Enzyklopädie Wikipedia auf den deutschen Seiten und englischen Seiten je ein Beitrag unter dem Stichwort „Precision Farming“ eingetragen und mit der *pre agro*-Homepage verlinkt.

## II) Presseverteiler

Der bestehende Presseverteiler für den deutschsprachigen Raum wird ständig ergänzt, erweitert und korrigiert. Personalisierte E-Mail-Adressen erweisen sich über die Zeit betrachtet als wenig stabil, vor allem innerhalb größerer Behörden oder Organisationen. Personelle Veränderungen in diesen Organisationen führen häufig zu Rückläufern, die eine ständige Pflege des Presseverteilers erzwingen. Die Verwendung von nicht personalisierten Mails wie *info@*, *presse@* oder *redaktion@* erhöht zwar die Trefferquote zur Platzierung der Mails, bietet aber kaum Möglichkeiten zur Beurteilung, inwieweit der Inhalt das „richtige“ Zielklientel erreichen wird.

Um 2006 auch die englischsprachige Pressewelt bedienen zu können, soll ein weiterer Presseverteiler aufgebaut werden. Hierzu wurde durch das Projektbüro der bereits bestehende Kontakt zur University of Minnesota genutzt, die ihren Presseverteiler zur zweijährigen Internationalen Precision Agriculture Tagung an *pre agro* weitergab. Darüber hinaus werden internationale Organisationen, insbesondere die FAO (mit AIMS (Agricultural Information Management Standards), AGORA (Access to Global Online Research in Agriculture) und GFAR (Global Forum on Agricultural Research)) in den Verteiler eingebunden.

## III) Flyer

Das Verbundprojekt ist durch einige wesentliche Begriffe wie

- Precision Farming,
- Wertschöpfungskette und
- Informationsmanagement

gekennzeichnet. Dabei soll der transdisziplinäre Ansatz einige der auf die Landwirtschaft bezogenen Aspekte einer Nachhaltigen Landnutzung im Kontext dieser Termini einem breiten Publikum verdeutlichen. Die Botschaft lautet:

*Die Integration von Precision Farming Technologien entlang der Wertschöpfungskette Lebensmittel bringt Vorteile für Produzenten, Verbraucher und Umwelt!*

Der landwirtschaftliche Betrieb steht dabei im Mittelpunkt der wissenschaftlichen Betrachtung, wobei der Betrieb aber Teil der Wertschöpfungskette Lebensmittel ist. Forschungsaspekte des Verbundprojektes sind somit u.a. die Wechselwirkungen des Betriebes mit den Kettengliedern, aber auch mit seinem ökologischen und sozialen Umfeld.

Entsprechend dieser Überlegungen wurde der Flyer wie folgt gestaltet:

Die zentrale Darstellung zeigt eine Gesamtschau der Wertschöpfungskette Lebensmittel

- Darstellung der Inputs (Start)
- Darstellung der wesentlichen Kettenglieder (Input, Produktion, Verarbeitung, Verbraucher)

- Darstellung des Betriebes als Zentralelement
- Darstellung der Produktstufen (Getreide, Mehl, Brot)
- Darstellung der Verbraucher (Ziel).

Der Kette der Wertschöpfung gleichgeschaltet ist die Kette der Information. Information ist das wesentliche Bindeglied zwischen den Bereichen der Kette. Statements zu den Projektbereichen und –zielen ergänzen die Darstellung.

Das Design des Flyers orientiert sich bewusst nicht an der Landwirtschaft, sondern stellt den Bürger und die Umwelt auch bildlich in den Vordergrund. Angesprochen werden soll natürlich der Landwirt, aber daneben jeder Verbraucher, der Interesse für Umwelt, Landwirtschaft und Lebensmittel zeigt. Das Verbundprojekt soll den Nutzen des Precision Farming über die Bedürfnisse der Landwirtschaft (z.B. Mehrertrag, Betriebsmitteleinsparung, etc.) hinaus verdeutlichen.

Auf bzw. direkt nach der Agritechnica 2005 wurde der Flyer an die Teilprojekte, die Beiratsmitglieder sowie den Projektträger verteilt. Im Anschluss an die Agritechnica wurde der Flyer (Auflage 5.000 Stück) darüber hinaus an Bundes- und Landesbehörden der Bereiche Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, die auf Landes- und Bundesebene organisierten Bauernverbände sowie die meisten der in der landwirtschaftlichen Ausbildung tätigen Universitäten und Fachhochschulen verschickt.

#### IV) Agritechnica

##### Messestand

Das oben beschriebene Konzept des Flyers wurde im Wesentlichen auch für den Messestand anlässlich der Agritechnica 2005 realisiert. Dazu wurden die Bildkomponenten der Wertschöpfungskette aus dem Flyer auf ein Banner mit 5 m \* 2 m umgesetzt. Dieses Banner stand als Kreissegment für die Agritechnica zur Verfügung und bildete die Rückwand der ca. 11 m<sup>2</sup> großen Ausstellungsfläche (siehe Abbildung 85). Die Projektbereiche fertigten inhaltliche Überblickspräsentationen an, die im einheitlichen Design auf einem Großbildschirm und einem weiteren Laptop selbständig ablaufen konnten. Der Großbildschirm fungierte dabei



Abbildung 85: Stand des Forschungsverbundes *pre agro* auf der Agritechnica 2005

Figure 85: Booth of the research project *pre agro* during the fair Agritechnica 2005

als zusätzlicher Blickfang, um Besucher am Stand zu halten. Intensivere Gespräche konnten mit Unterstützung der Präsentation am Laptop, auf dem weiteres Material zu *pre agro* zur Verfügung stand, geführt werden. Der Stand war während der gesamten Ausstellung mit mindestens zwei Personen durchgängig besetzt. Neben dem Vertreter der Öffentlichkeitsarbeit und den Mitarbeitern der

Projektkoordination wurde der *pre agro*-Stand von verschiedenen Vertretern der auf der Messe ebenfalls teilnehmenden Teilprojekte phasenweise betreut.

## Foren

Die DLG als Messeveranstalter hatte *pre agro* insgesamt drei Foren (Sonntag, 6.11. bis Dienstag, 8.11., jeweils 12:00-13:00 Uhr, je drei Referate mit Diskussion, dazu Moderation) auf der Agritechnica zur Verfügung gestellt. Davon wurden zwei Foren durch *pre agro* organisiert (je eines durch die Öffentlichkeitsarbeit und durch das TP 20 „Transfer“, siehe Kapitel 7.2), an dem dritten Forum (Organisation durch die Universität Bonn) beteiligte sich *pre agro* durch das TP 10. Die Foren im Einzelnen:

- Precision Farming: Effizientes Informationsmanagement in der Pflanzenproduktion (Organisation: *pre agro*, AG Öffentlichkeitsarbeit)
- Precision Farming: Ertragskarten im Getreideanbau erfolgreich nutzen (Organisation: *pre agro* – TP 20/KTBL)
- Precision Farming: Neue Perspektiven für den Pflanzenschutz (Organisation und Durchführung: Universität Bonn).

Die Foren waren durchweg gut besucht, je Forum konnten 50 bis 80 Besucher gezählt werden. Die Möglichkeiten zur Diskussion mit einer breiten Interessensgruppe lassen diese Präsentationsform als sehr gut geeignet erscheinen.

Die Möglichkeiten des Precision Farming wurden z.T. auch in anderen Foren aufgegriffen. Dennoch kann eingeschätzt werden, dass auf diesem durchgehenden „Special“ der Agritechnica 2005 das Verbundprojekt *pre agro* sowie das ebenfalls präsentierte Kompetenznetz ProSenso.net (Förderung ebenfalls durch das BMBF, Federführung: Leibniz-Institut für Agrartechnik Bornim (ATB)) hier als die zentralen Plattformen für Themen des Precision Farming fungierten.

## Resümee der Agritechnica 2005

Insgesamt bildete die Agritechnica 2005 eine sehr gute Plattform, um Informationen zur zweiten Projektphase von *pre agro* zu kommunizieren. Das Verbundprojekt wurde sowohl wissenschaftlich als auch politisch wahrgenommen. Geringer war der Zulauf von Interessenten aus der Landwirtschaft. Dieses ist auf den alles dominierenden Schwerpunkt „Technik“ auf der Ausstellung zurückzuführen. Es wird erwartet, dass die landwirtschaftliche Praxis deutlich stärker auf den DLG Feldtagen 2006 erreicht werden kann, die sich ausschließlich mit dem pflanzenbaulichen Management beschäftigen (siehe unten).

Bei einem Messeauftritt von *pre agro* bei der Agritechnica 2007 kann es eine Möglichkeit sein, Foren vom Forschungsverbund umfassend zu gestalten, um einen intensiven Transfer von Projektergebnissen zu erreichen. Foren zum Komplex Precision Farming im täglichen Wechsel zur gleichen Uhrzeit anzubieten, hat sich dabei bewährt.

### **7.6.5 Soll-Ist-Vergleich mit den im Projektantrag angestrebten Ergebnissen bzw. vorgesehenen Meilensteinen**

Wie mit dem Projektantrag geplant wurde die Öffentlichkeitsarbeit als Auftrag vergeben. Die wesentlichen Ziele der Öffentlichkeitsarbeit (Präsenz auf der Agritechnica 2005, Aufbau einer informativen Homepage zum Verbundprojekt, Erstellung eines Flyers mit Informationen zum Verbundprojekt) konnten erreicht werden. Wie vorgesehen, werden diese Informationsmöglichkeiten kontinuierlich weiter entwickelt. Die Präsenz in Printmedien der Tages- und Fachpresse ist bisher gering und muss 2006 ausgebaut werden. Jedoch sind die Rahmenbedingungen aufgebaut, um die 2006 stärker zu erwartenden Ergebnisse der Teilprojekte möglichst zeitnah zu kommunizieren.

### **7.6.6 Geplante nächste Arbeitsschritte**

Aufbauend auf den Aktivitäten von 2005 soll die Verankerung des Forschungsverbundes *pre agro* in der breiten Öffentlichkeit und in der landwirtschaftlichen Praxis verstärkt werden.

Die DLG-Feldtage 2006 (20.-22.06.2006, Baiersröderhof) stellen eine zentrale Veranstaltung im Bereich Landwirtschaft dar, mit der die landwirtschaftliche Praxis erreicht werden kann. Hier wurde bereits durch die Projektkoordination eine Zusammenarbeit mit dem Projekt PIROL der FH Osnabrück vereinbart (gefördert durch die Volkswagenstiftung). Das Projekt PIROL forscht ebenfalls im Bereich Precision Farming. Erstes sichtbares Element dieser Zusammenarbeit wird ein gemeinsamer Auftritt auf den DLG-Feldtagen 2006 sein. Der gemeinsame Auftritt zweier Forschungsverbände eröffnet die Möglichkeit, einer intensiven, facettenreichen Darstellung von Precision Farming bzw. der informationsgeleiteten Pflanzenproduktion für die landwirtschaftliche Praxis. Diesen Auftritt gemeinsam mit dem Verbund (insbesondere PB 3, TP 6, TP 20, TP 21) und dem Projekt PIROL zu planen und durchzuführen wird eine wichtige Aufgabe für die Öffentlichkeitsarbeit 2006 sein. Dabei wird das Teilprojekt 20 „Transfer“ in die Konzeption eingebunden.

Die Internet- und die Pressepräsenz des Verbundprojektes sollen durch die regelmäßige Darstellung des Entwicklungsstandes einzelner Teilprojekte bzw. der Projektbereiche gestärkt werden. Hierzu wird eine neue Rubrik „News“ auf der Homepage eingerichtet, die überwiegend Ergebnisse (auch Zwischenergebnisse) aus den Arbeiten der Teilprojekte darstellen soll. Die News werden als direkte Quelle für den Endnutzer (wissenschaftliche Öffentlichkeit und interessierte Praktiker) gesehen. Die News sollen zweisprachig (englisch/deutsch) über aktuelle relevante Ergebnisse informieren. Damit soll die Sichtbarkeit in Suchmaschinen, z.B. Google, erhöht werden. Die AG Öffentlichkeitsarbeit wird dazu direkt mit den Teilprojekten zusammenarbeiten. Als erste „News“ werden Beiträge vom TP 19 und TP 1 erscheinen.

In gemeinsamer Verantwortung von Öffentlichkeitsarbeit und Projektkoordination soll auch die internationale Präsenz von *pre agro* erhöht werden. Aktuell geplant ist ein Messeauftritt des Projektleiters auf der *agriChina* in Beijing vom 11.-13.04.2006. Mehrere Teilprojekte haben Beiträge zur 8. International Conference on Precision Farming in Minnesota eingereicht. Für die Öffentlichkeitsarbeit gilt es, diese Aktivitäten mit international ausgerichteten Presseerklärungen zu begleiten und zu unterstützen.

### 7.6.7 Erkenntnisse aus den Arbeiten des Jahres 2005 aus Sicht des Gesamtprojektes

Ziel des transdisziplinären Forschungsverbundes *pre agro* ist es, Erkenntnisse zur informationsgeleiteten Pflanzenproduktion nicht nur der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zugänglich zu machen, sondern auch einen hohen Praxistransfer zu erreichen. Während das Teilprojekt 20 „Transfer“ dabei insbesondere den Transfer in die Praxis durch die Erarbeitung und Umsetzung von Ausbildungsprogrammen auf verschiedenen Ebenen bearbeitet, ist es Aufgabe der Öffentlichkeitsarbeit die verschiedenen Facetten der fachlichen Ausrichtung von *pre agro* einem möglichst breiten Publikum näher zu bringen. Diese Art der Öffentlichkeitsarbeit ist von den Teilprojekten nicht leistbar, jedoch sind letztere unverzichtbarer Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit.

Die Vergabe der Öffentlichkeitsarbeit an einen Auftragnehmer entlastet die Projektkoordination. Die enge Zusammenarbeit zwischen Projektkoordination und Auftragnehmer gewährleistet, dass Themen und Arbeitsschwerpunkte entsprechend den anstehenden Aufgaben im Verbund platziert werden.

Der Bekanntheitsgrad des Verbundprojektes in der Forschungsszene zu Precision Farming, aber auch in den praxisnahen Institutionen, war bald nach Projektbeginn recht hoch.

#### **Anschrift der Autoren:**

Dr. Reinhart Schwaiberger  
Diva Enterprises  
Kringeller Straße 62  
94116 Hutthurm  
Telefon: 08505/915300  
Telefax: 08505/915301  
E-Mail: info@diva-enterprises.de

Dr. Frank Dreger  
Dr. Jürgen Schwarz  
Karin Stahl  
Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V.  
Institut für Landnutzungssysteme und Landschaftsökologie  
Eberswalder Straße 84  
15374 Müncheberg  
Telefon: 033432/82-257, -423, -322  
Telefax: 033432/82387  
E-Mail: dreger@zalf.de  
jschwarz@zalf.de  
kstahl@zalf.de